

01.11.2017 Rezensionen

## Rezension: Chirurgie des Ellenbogens

M. Scheibel, K. Thiele



### Chirurgie des Ellenbogens

Management von Verletzungen und Erkrankungen  
des Ellenbogens

Deutscher Ärzteverlag 2016

16,5 x 23,8 cm, broschiert

399 Seiten, 268 Abb. in über 600 Einzeldarstellungen

ISBN: 978-3-7961-0624-4

EUR 129,00

[Bestellen über Amazon](#)

### Zusammenfassung

Das Buch „Chirurgie des Ellenbogens“ von M. C. Müller, O. Weber und C. Burger stellt die vielfältigen Aspekte des theoretischen Basiswissens wie auch das Indikationsspektrum und die Durchführung chirurgischer Interventionen am Ellenbogengelenk detailliert dar.

Hierbei werden vordergründig die chirurgischen Facetten beleuchtet, beginnend bei den präoperativen Möglichkeiten der Anästhesie, der Bildgebung, über die Zugangswege bis hin zur

postoperativen Nachbehandlung.

Thematische Schwerpunkte liegen hierbei auf kindlichen und adulten Ellenbogenverletzungen mit Therapieoptionen für weichteilige und knöcherne Verletzungsmuster. Zusätzlich werden Spezialbereiche wie die Rheumaorthopädie, hämophile Arthropathien oder auch die plastisch-chirurgischen Weichteildeckungsverfahren im Bereich des Ellenbogengelenks thematisiert. Zur Erleichterung des klinischen Alltags helfen die Kapitel zur Systematisierung der DRG Kodierung sowie der Begutachtung.

### Autoren

Mit den Autoren M.C. Müller, O. Weber und C. Burger nehmen sich drei Autoren der Thematik an, die über einen persönlich umfangreichen operativen Erfahrungsschatz in diesem Bereich verfügen. Neben dem eigenen großen operativen Spektrum basiert die wissenschaftliche Expertise der Autoren auf eine intensive Auseinandersetzung mit der Thematik u. a. im Rahmen der Habilitationsschrift. Zusätzlich ermöglichten mehrmonatige Auslandsaufenthalte und Kooperationen mit internationalen Koryphäen wie Jesse Jupiter, der maßgeblich die chirurgische Herangehensweise an das Ellenbogengelenk beeinflusst hat, die thematische Vertiefung. Namenhafte deutschsprachige Co-Autoren mit jeweiliger Subspezialisierung innerhalb der Ellenbogenchirurgie konnten ebenfalls für einzelne Kapitel gewonnen werden.

## Mehrwert

Das Interesse am Ellenbogengelenk ist in den letzten Jahren erheblich gestiegen. Insbesondere die Pathologien der Überkopfsportler als auch die frühen Stadien der Cubitalarthrosen haben zu einer deutlichen Erweiterung des operativen Spektrums geführt, wobei die Ellenbogengelenksarthroskopie der jüngsten Innovation entspricht. Dahingehend ist eine alleinige thematische Abhandlung über das Ellenbogengelenk auch im deutschsprachigen Raum mehr als sinnvoll und zielführend.

## Persönliche Meinung

Persönlich befürworten wir die Themenwahl und die theoretischen Ausführungen, wobei im Hinblick auf die chirurgischen Aspekte keine inhaltlichen Lücken aufzudecken sind. Thematische Randbereiche der physiotherapeutischen Nachbehandlung wie auch praktikable Hinweise für Kodierung und Begutachtung werden ebenso abgebildet wie die klassischen pädiatrischen und adulten Verletzungsmuster am Ellenbogengelenk. Die lange Entstehungsphase eines Buches wirkt sich jedoch manchmal nachteilig auf die Aktualität einiger Themenbereiche aus. Ebenso können graphische Abbildungen vorgestellte Operationstechniken deutlich besser darstellen. Die offenen chirurgischen Therapieformen werden im Vergleich zur arthroskopischen Intervention deutlich intensiver beleuchtet. Die Arthroskopie erhält dahingehend nur wenig Raum.

## Zielgruppe

Aus den oben verdeutlichten Ausführungen ergibt sich in unseren Augen die Zielgruppe von chirurgisch tätigen Kolleginnen und Kollegen, welche sich einen Überblick über die Chirurgie des Ellenbogens mit allen Aspekten im überschaubaren Rahmen verschaffen möchten. Als Operationsatlas, im Sinne einer technischen Operationsanleitung sind die Ausführungen bzw. Abbildungen nicht ausreichend.

*Scheibel M, Thiele K: Rezension: Chirurgie des Ellenbogens. Passion Chirurgie. 2017 November; 7(11): Artikel 04\_07.*

Autoren des Artikels



**Univ.-Prof. Dr. med. Markus Scheibel**

Oberarzt, Sektionsleiter Schulter- und Ellenbogenchirurgie  
Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie (CMSC) und Centrum  
für Sportwissenschaft und Sportmedizin (CSSB)  
Charité-Universitätsmedizin Berlin und Humboldt-Universität  
Berlin, Campus-Virchow Klinikum  
Augustenburger Platz 1  
13353 Berlin



**Dr. med. Kathi Thiele**

Fachärztin  
Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie (CMSC)  
Charité-Universitätsmedizin Berlin